

dr 50i-ger bis 80-iger Gahr statt. De Leit warn abgezung wie ze dare Zeit, Oldtimer in alle Ausfierungn warn ze bewunnern und de entsprchnde Leif-Musik gobt's auf etlichn Bühne. Es war wieder amol a schiene Zeit in Biebertal. Herzlichen Dank an de Biebertaler for de Gastfreindschaft.

Übrichens, is „Schlammbeiser Bier“ konntn mor auf unnerer Kramserfahrt doletzt genießn. Und ah de Eibe hot in würdichn Platz am Gemeindehaus in Biebertal gefundn.

M. Schürer



Aktuelles ausn Vorein

Ausfahrt Leipzig:

Die Kosten von
75,90 Euro/Person
bitte bis zum 13.09.2025 unter
dem Vermerk „Leipzig“ auf
das Vereinskonto (s. unten)
überweisen!

Ausfahrt Crottendorf:

Die Kosten von
40,00 Euro/Person
bitte bis zum 04.10.2025 unter
dem Vermerk „Crottendorf“ auf
das Vereinskonto (s. unten)
überweisen!

DANKE !!



FAHRDIENST

Wer am 04.09.2025 abgeholt und auch **wieder nach Hause**
gefahren werden will, der möchte bitte bis 14:00 Uhr anrufen:

Johannes Wüst Tel. 3807



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
246

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines
Eibenstock e.V.

September
2025



Dor Seedorf-Stefan hat uns vorfiehrt !

35 Jahre Partnerschaft Dünsbergverein Biebertal – Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e. V.

De freundschaftlichn Beziehunge zwischen Dünsbergverein Biebertal und unnern Heimatverein ham 1990 ahgefange. Am 26. Und 27. Mai 1990 ham uns de erschn Wandersleit aus Biebertal in Eimstock besucht. Domals is beschlossn wurdn, dos die beedn Vereine partnerschaftlich zamarbiten wölln. Un su is` is aah nochert kumme, durch gegenseitische Besuche sei die Beziehunge ständich gepflecht wurdn. Unner Verein hot viel von de Biebertaler lerne kenne, mir warn ja noch dr Wende noch net asu firm in dr Vereinsarbeit. Bersonnersch ne Erhard Will, ne Eddi wie ne allezam genannt ham, ham mor viel ze vordankn. Aber iech denk ah an Hans Gerlach, an Günter Leicht, an Dieter Fähler, im blus noch einiche ze benenne. Sicher ham noch viel annere Freunde vom Dünsberverein zu die gutn Beziehunge beigetrogn. Es gob viele herzliche Begechnunge in Biebertal und in Eimstock. Iech denk do blus an de Veranstaltung im Landgasthof zum Dünsberg, genannt „beim Paul“. Do war domals de Kinnergruppe mit dr Annelies Wasmund miet dorbei. Die Biebertaler sei in unerer Gechno mehrmals gewannert und mir hatte schiene gemeinsame Zeitr dorlabt.

Nu ja, und aus den Anlass, also auf Grund dr 35-jährichn Parnerschaft sei 16 Heimatfreunde von unnern Verein vom 25. bis 27. Juli noch Biebertal gefahrn. Nachdem uns de Biebertaler Freunde auf`n Parkplatz am Fuße vom Dünsberg herzlich begüßt ham, gings nauf auf den Barg. Mir durftn mit unner Autos nauf fahr und do warn mir sehr dankbar dorführ. Es is nämlich a ganz schiener Marsch bis donauf, und des sei mir nimmer geweehnt. Ich ka mich dorinnern, in dr Ahfangszeit, wu mir noch gelamperer warn, sei mir ah ze Fuß nauf. De Biebertaler sei natürlich geloffn, dos sei ja ah ausgesprochene Wandersleit.



Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Marion Viehweg	am 05.09.	zum 69. Geburtstag
André Neubert-Ullmann	am 06.09.	zum 46. Geburtstag
Klaus Irmisch	am 08.09.	zum 84. Geburtstag
Thomas Maixner	am 09.09.	zum 69. Geburtstag
Inge Häupel	am 16.09.	zum 71. Geburtstag
Johannes Wüst	am 17.09.	zum 68. Geburtstag
Beate Wellner	am 21.09.	zum 66. Geburtstag
Christa Jacob	am 22.09.	zum 92. Geburtstag
Günter Schmidt	am 27.09.	zum 76. Geburtstag
Daniela Barth	am 29.09.	zum 47. Geburtstag
Ilona Siegl	am 30.09.	zum 69. Geburtstag



„Leute, die hinter deinem Rücken über dich reden,
sind genau da, wo sie hingehören!
Hinter dir. Lass sie stehen und gehe weiter
- unbekannt -

... un imSeptember,
am 4.9.25,
ab 18.00 Uhr

Do is unner Hutznobnd im
Imbiss an dor Vudlstroß!



Sonntag,
5. Oktober:
Unner Ausfahrt
nooch Leipzig!

Donnerstag,
6. November:
Unner Ausfahrt
nooch Crottendorf

Bitte Seite 8 beachten und für Crottendorf Zettel ausfüllen!

Dor Uhlmann-Chef hat uns allis akribisch dorklärt. Dodorfier möchtn mir uns ganz harzlich bedankn! War wollt, kunnt aa noch ewos trinkn do ubn. Kurz nooch Sieme gings dann aber hurtich wieder nunner ieber ne Winkl un wieder in Barg ieber de Südströß nauf bis zen Feldschlessl. Dor Rüff hat wie ausgemacht extra for uns in halbn Gartn reserviert.



Alle hattn in gutn Platz un konntn noch bis gut nooch Zahne Assn un trinkn. Jeder war ugeheier zefriedn mit den schenn Kramserausflug. Un iech selber aa, des allis su gut un reibingslus gelunge is, do hat siech dor Aufwand voll geluht.

Besten Dank aa an de Witschers un ihre Kutscher, die uns ganz sicher durch de Karlsboder-Hauptströß un de klenn Waldweg gefahrn ham. Nu dann bis zur nächstn Kramserfahrt im August 2026! Blebt alle gesund un guter Hoffnung, eier Schmidt



Be herrlichn Watter konntn mor vor dr Dünsbarggaststätt und vorm Aussichtsturm im Biergarten sitzn. Dor 2. Vorsitzende Cenneth Löhr hot uns in Vertretung von dor 1. Vorsitznndn Kerstin March offizjell begrüßt und auf mindestns nochamol 35 Gahr Parnerschaft gehofft. Unere zwee Vereine ham gewissermaßen mit in Beitrog zur positiven gesamtdeitsche Entwicklung geleist. Als Gastgeschenk hot uns dor



Cenneth Löhr symbolisch a Bierflasch vom „Schlammbeiser-Bier“ überreicht. Es warn natierlich zwee Kästn. Des werd von ner klenn Brauerei im benachbartn Vogelsberg gebraut. Ja und was

kenntn mir als Gastgeschenk nooch Biebertal mietnamme? Iech hob lang überleht und do is mir eigefalln, mir komme aus Eibenstock, wie wärs denn do mit'n „Eibenstock“. Net lang überleht un in Siegl Rainer gefrecht, der siech ja in forstlich`n Dinge auskennt, ob dar a klaane Eibe besorgn ka. Un is hot ah geklappt. Sei Fraa, de lona hot des Pflanzl noch schie haargericht und su kunnt dr Hubert und iech des Baaml an ne Cenneth Löhr überreichn. Es werd sicher a würdichs Plätzl in dr Gemeinde finden. Frau Orthmann, de Büchermasterin von Biebertal, hot ah nochamol des Aranchemang von unnere beedn Vereine gewürdicht. Und dr Hüttwirt vom Dünsberg hot uns a leckers und reichhalichs Büfee gezaubert. Es war noch a schiener Obnd ubn auf'n Dünsberg. Am nächstn Tog ham mor de „Golden Oldies“ in Wettenberg besucht. Des is jeds Gahr a Heileit. Alles fand im Stil

...wetter of dor Seit 8...



De Pfaarle ham uns gezugn

Wie immer bei de Kramserfahrt: Wu kenntn mir nu emol hiefahrn? Rund im ne Garschtnbarg? Na, do warn mir schu öfters, des fällt aus. Aber nu wuhie – is derf net ze weit sei, is söll durch unnern schen Wald gieh, vielleicht gibt's aa wos neies ze saah unnerwags?



Also, erscht mol Aafang Juni mit ne Witschers Karsten des Ganze belatschn. Un do is dor Groschn gefallen: Wie wärs dä, wenn mir ne 2-Stundn-Tuur durch ne Wald bis zen neie Seedorf bei de Uhlmanns machn! Des ham unnere Leit noch net gesaah, des kennt mor uns zeign lessn. Rickzu ieber ne Winkl bis zen Rüff wagn ne Obndbrutassn. Also, schnell ne List geschriebl un ze de Hutznobnde in Juni un Juli mitgenomme, des alle siech eitrogn sölln, die mitfahrn. Un schu warn mor ieber 55 Leit un e paar annere Eimstöcker wollten gern aa noch mit. Wieder zen Karsten: Mir brauchn in 4. grußn Wogn, sinst bringe mor die net alle fort. Dor Karstn hat siech ieberleecht, entweder in Wernesgriener Wogn oder



vielleicht en vu Ritterschgie harhuln. Aber des is aufwendich un des ging dann in dor Absproch suwiesu net auf. Also ieberlegn: när Mitglieder fahrn mit, e paar Wacklkandidatn frägn, öb se nu mit wölln oder net, de Spätaamaldor osogn, wagn krank



kaa ja aa noch aaner ausfalln. Un siehe do: zen Schluß warn mor 51 un do ham de Witscher-Wägn alle gepaßt! Total pinktlich warn alle zur Stell... halt, do fahlt doch unner Annita! Die war schu im vorign Gahr weng spät komme! Mir sölltn aber lus, wagn de Zeitn eihalt. Aaruf bei dor Annita: „Ach, is des schu heit, des hob iech vorgassn, nu do fahrt ihr halt uhne miech!“ Un lus gings: Dor Hauptstroß naus bis zur Waldschänk – zen Grausn for de Autofahrer, die uns hinnerhargeducklt kame, bis se uns anner gutn Stell endlich ieberhuln konntn. Dann gings neine Wald, de Pfaarle hattn ganz schie ze würgn mit uns un ham mach-



tich geschwitzt. Ab un zu gobs desserwagn ne kurze Rast, e paar sei aa mol kurz neine Wald entwischt. Is gob of alle Wägn ewos, aber aa genuch ze trinkn un alle hattn gute Laune un viel Spaß.

När 5 Minutn später als gedacht hat uns am See ubn dor Chef vu de Uhlmann empfangen. Dor Stefan hat uns allis vom grußn See sehr gut dorklärt. Un noocherts isser mit uns wetter gange in Richtung vun Baampfod. Un alle sei hinnerharmarschiert – ganz tapfer un vorsichtich ieber den huchn Gang, beluhnt mit dor super

schnennstn Aussicht of unner Eimstock! Wetter gings dann an den klennern See,



wu mor allerhand Spielerein hat. E paar ham des aa gelei ausprobiert un dodorbei is unner Karin bein balansiern mit enn Baa neine Wasser gerutscht, do war se halt eweng nass!

...wetter of dor Seit 6...